



Abb. 102. Der Vierwaldstätter See (Text siehe § 104).

2. **Seen.** Am Fuß der Alpen bilden die Flüsse meist schöne Seen. An der Südseite liegen 3 schöne italienische Seen: Langen See (italienisch **Lago maggiore**, sprich madschore), **Comer See**, **Gardasee**. Welcher ist der größte? Hier, wie am Südfuß der Alpen überhaupt, herrscht ein warmes Klima, da die Alpen die Nordwinde abhalten. Es reifen hier sogar die Südfrüchte, wie Apfelsinen und Zitronen, die wir weiter südwärts erst in Süditalien wiedertreffen. — An der Nordseite der Alpen kennen wir bereits den **Bodensee**. Noch etwas größer ist der **Genfer See**. Welcher Fluß durchfließt ihn? Zwischen diesen beiden großen Seen liegen in der Schweiz mehrere kleinere Seen von besonderer Schönheit. Der bekannteste und schönste ist der **Vierwaldstätter See**. Lies auf der Atlasarte ab, welcher Fluß ihn durchfließt! Wir sehen diesen schönsten aller europäischen Seen auf Bild 102. Dabei blicken wir von Norden nach Süden; der Atlas muß also überkopf gelegt werden. Eigentümlich für den See ist seine Vielzippeligkeit und die Umrahmung durch hohe Gebirge. Diese Gebirge gehören zu den Vordbergen der Alpen. Der Gebirgsblock im Vordergrund heißt der **Rigi**. (Lies den weißen Namen im Bilde und vergleiche auch die Atlasarte!) Zwischen welchen Seen liegt er? Auf seinem höchsten Gipfel, den Rigi-Kulm, 1800 m (lies den weißen Namen im Bilde!) führt sowohl vom Vierwaldstätter wie vom Zuger See aus eine Bahn. Der Rundblick von oben ist unvergleichlich schön. Nach Norden schaut man (an dem auf unserm Bilde schwarz gemalten Abhang) 1400 m (23 Kirchtürme!) tief auf den Zuger See hinab, ein überwältigender Anblick! Nach Süden hin sieht man den Vierwaldstätter See blinken. Hinter ihm steigen die steilen Vordberge der Alpen auf, und ganz im Hintergrunde erglänzen die Alpengipfel im Schmuck des ewigen Schnees. — Außer dem Rigi wird auch der Pilatus (2130 m) viel von Reisenden bestiegen (siehe den Namen, der an dem Berge am